Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Übergang im Übergang

Weiterentwicklung der berufsvorbereitenden Bildungsgänge

Tagung der GEW, 6.2.2019

Tanja Rieger, tanja.rieger@km.kv.bwl.de

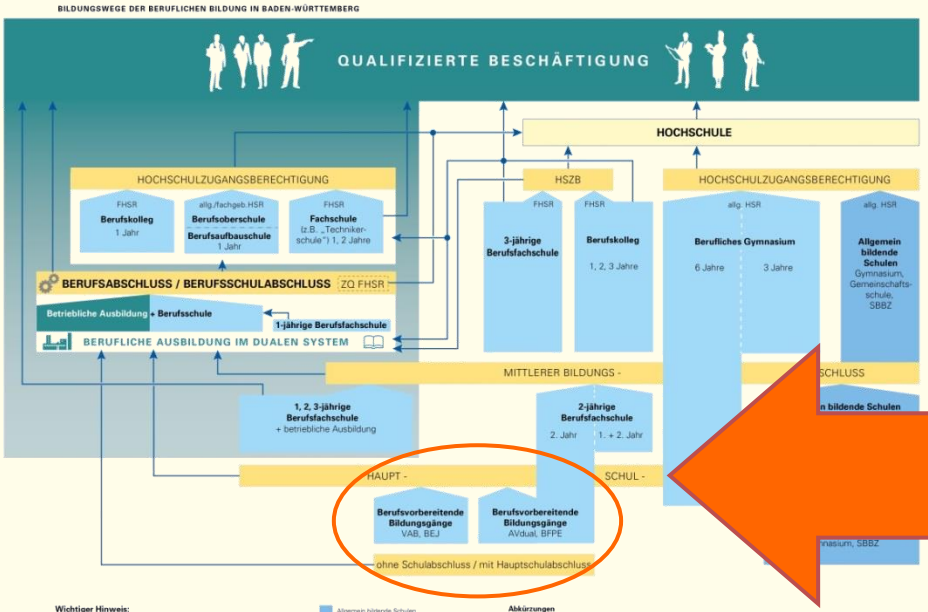
Ziele

Sie sind informiert über:

- die Konzeption und Ziele Weiterentwicklung,
- das pädagogische Rahmenkonzept und seine 5 Säulen,
- die Ressourcenausstattung,
- das Unterstützungssystem.

Wir haben gemeinsam offene Fragen zur Gestaltung der Arbeit von Lehrkräften im Schulversuch geklärt.

Berufliche Bildung in Baden-Württemberg



… davon zahlreiche Bildungsgänge im Übergangsbereich:

- VAB
- BEJ
- **BFPE**
- **AVdual**
- VABO
- VAB KF
- BVE und KoBV
- EQ
- BVB
- JA
- …

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Neugestaltung Übergang Schule - Beruf

Eckpunkte

zur Neugestaltung des Übergangs von der Schule

in den Beruf

in Baden-Württemberg

Gemeinsames Papier des
"Bündnisses zur Stärkung der beruflichen Ausbildung und des Fachkräftenachwuchses in Baden-Württemberg 2010 – 2014“

04. November 2013

- Berufsorientierung (allgemeinbildende Schulen)
- Übergangsmanagement
- Schüler mit Förderbedarf (AVdual)
- Schüler ohne Förderbedarf, aber ohne Ausbildungsplatz (BQdual)

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Neugestaltung Übergang Schule - Beruf

Modellregion: Seit dem SJ 2014/2015 sukzessive Umsetzung:

- Breisgau-Hochschwarzwald
- Enzkreis
- Freiburg
- Heilbronn (Stadt)
- Ludwigsburg
- Karlsruhe (Stadt)
- Mannheim
- Ostalbkreis
- Pforzheim
- Rems-Murr Kreis
- Rottweil
- Schwäbisch Hall
- Tuttlingen
- Weinheim
- Zollernalbkreis

Modellregion: Seit dem Schuljahr 2018/19 Umsetzung in den Landkreisen:

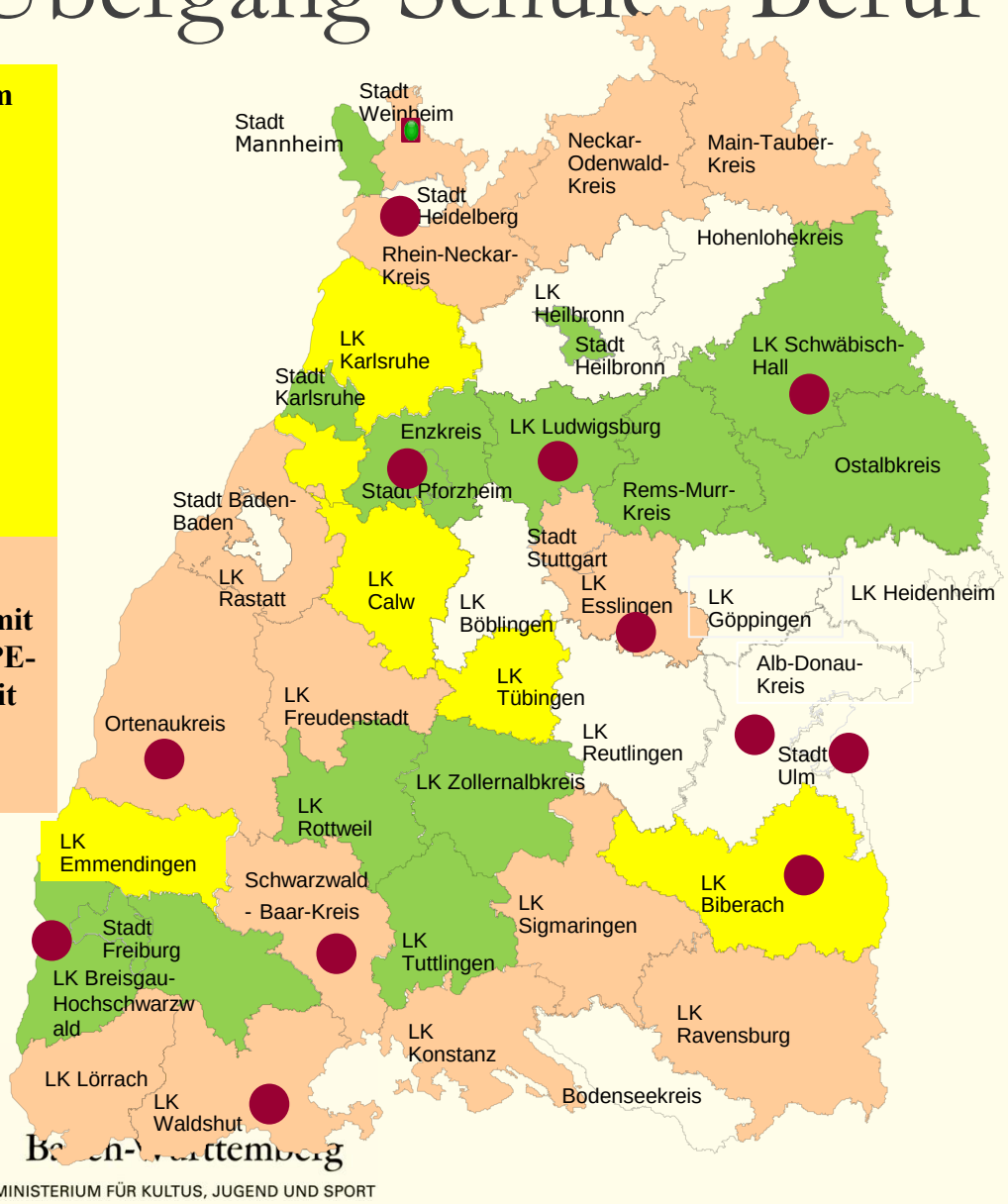
- Biberach
- Calw
- Emmendingen
- Karlsruhe
- Tübingen

14 Stadt-/Landkreise mit mindestens einem BFPE-Standort sukzessive seit 2013/2014

17 Standorte 2019/2020 in den Landkreisen mit:

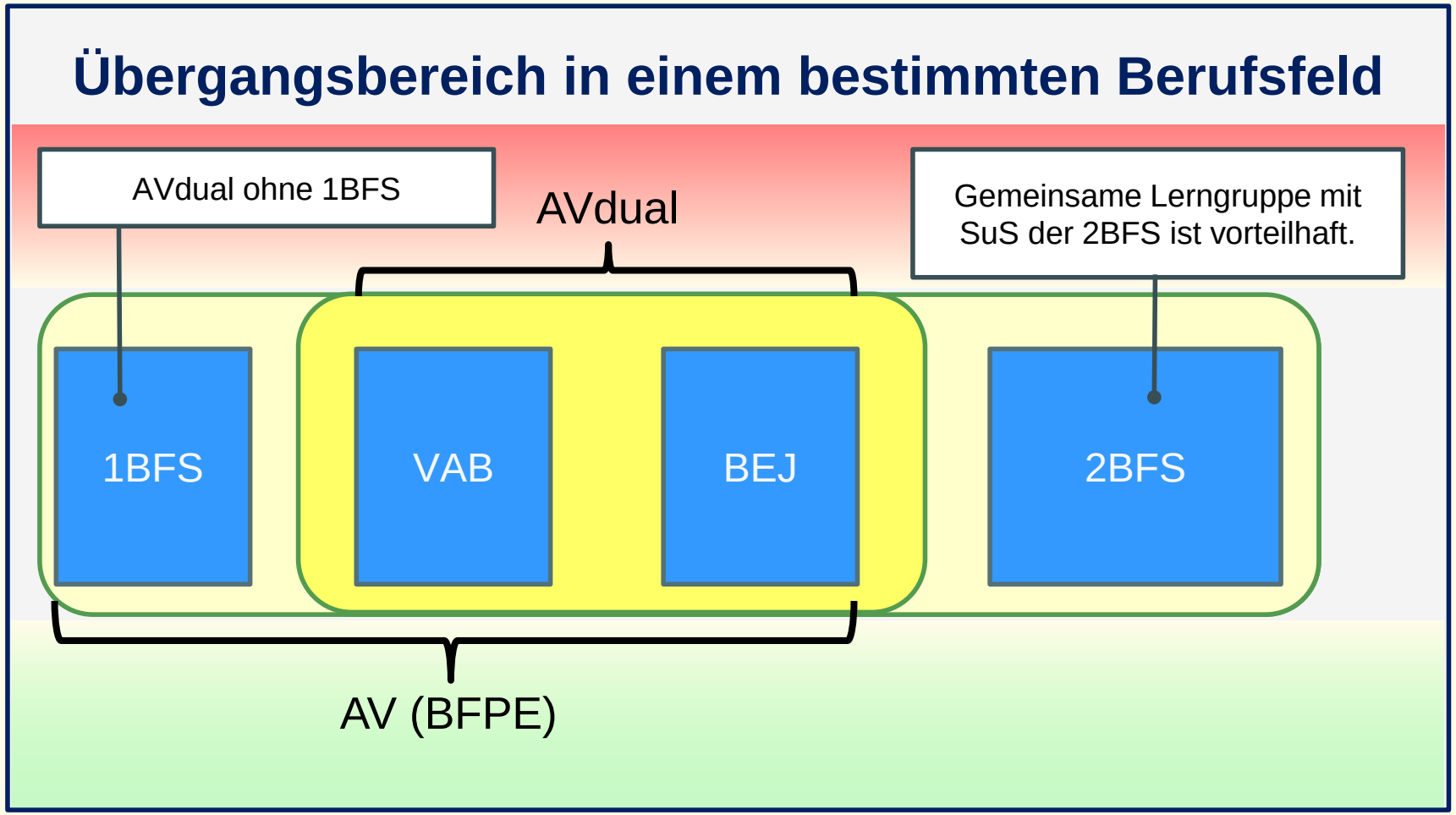
42 Standorte AVdual

zzgl. 26 Standorte BFPE



MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Konzeption der SvBest AVdual & AV



Ziele AVdual & AV (BFPE)

Niveaudifferenzierte Lernangebote in Verbindung mit regelmäßigen **Ziel- und Lernvereinbarungsgesprächen**

Hohe **Durchlässigkeit** zwischen den einzelnen **Bildungszielen**

Verbesserung der Kompetenzen im allgemein bildenden Bereich und Aufbau von berufsbezogenen Kompetenzen

Besonderer Bildungsschwerpunkt auf Vermittlung von **überfachlichen Kompetenzen** u. elementaren **Selbstlerntechniken**

AVudal

Schwerpunkt betriebliche Realität durch **Praktikum**

➡ maximale Bildungserfolge und möglichst große Chancen der Jugendlichen im Hinblick auf eine duale Ausbildung

Niveaudifferenziertes Lernen im Schulversuch

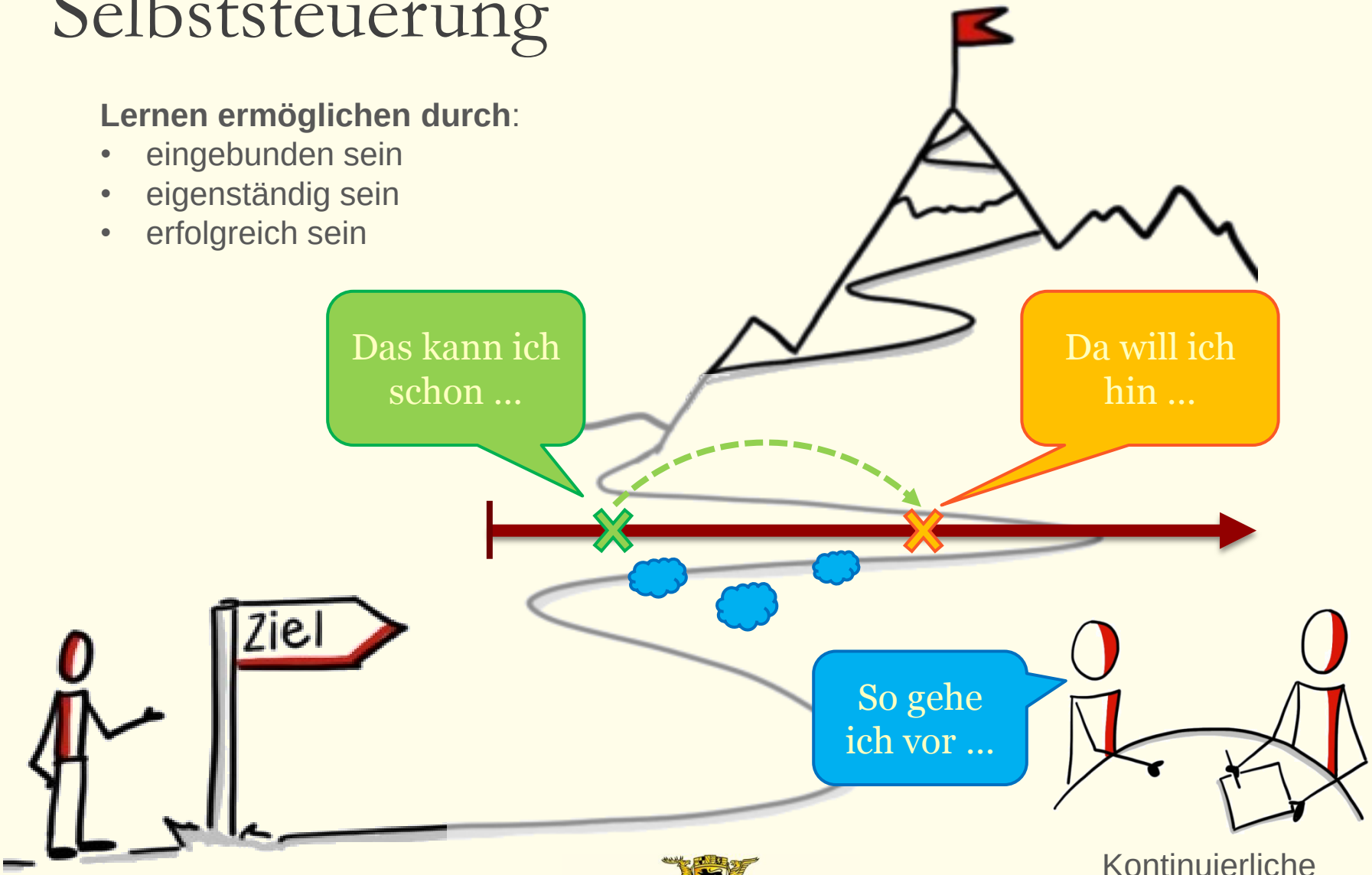
Exkurs in das pädagogische Rahmenkonzept der aktuellen pädagogischen Erprobung in den Schulversuchen

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Selbststeuerung

Lernen ermöglichen durch:

- eingebunden sein
- eigenständig sein
- erfolgreich sein



Nachdenken mit System

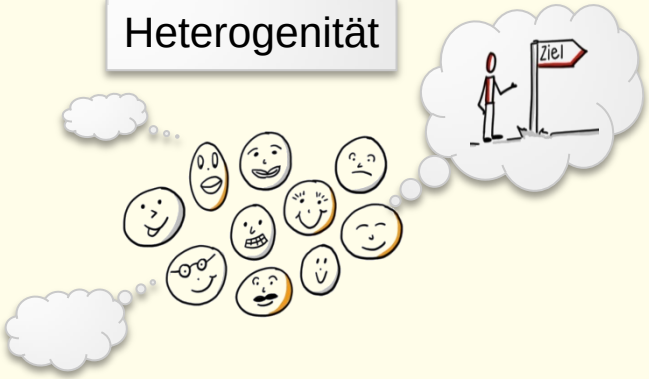
Selbstwirksamkeit

Motivation

Selbstreflexion

LERNEN

Heterogenität

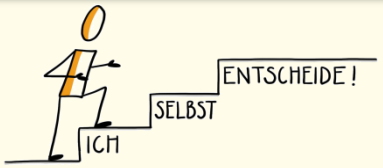


Niveaudifferenzierung

Erfolg

Weg vom Lernenden als Empfänger

… hin zum Akteur!



Baden-Württemberg

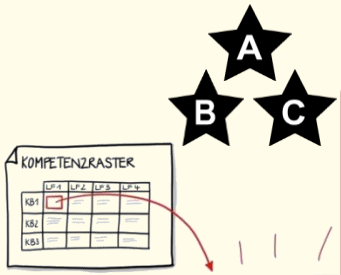
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Das pädagogische Rahmenkonzept

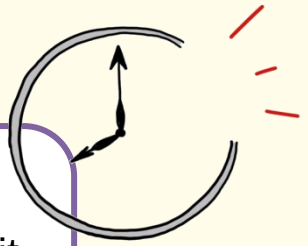
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Methodische Elemente



Arbeiten mit
- **Kompetenzrastern,**
- **Lernwegelisten und**
- **Niveaudifferenziert.**
- **Lernmaterial**

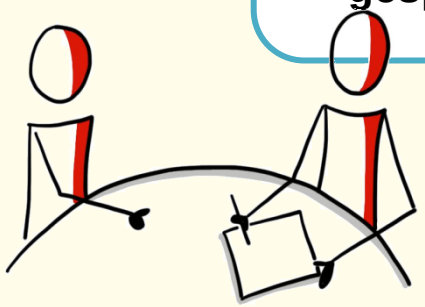


- **Offene Lernzeit** mit
- **Wochenplan**arbeit

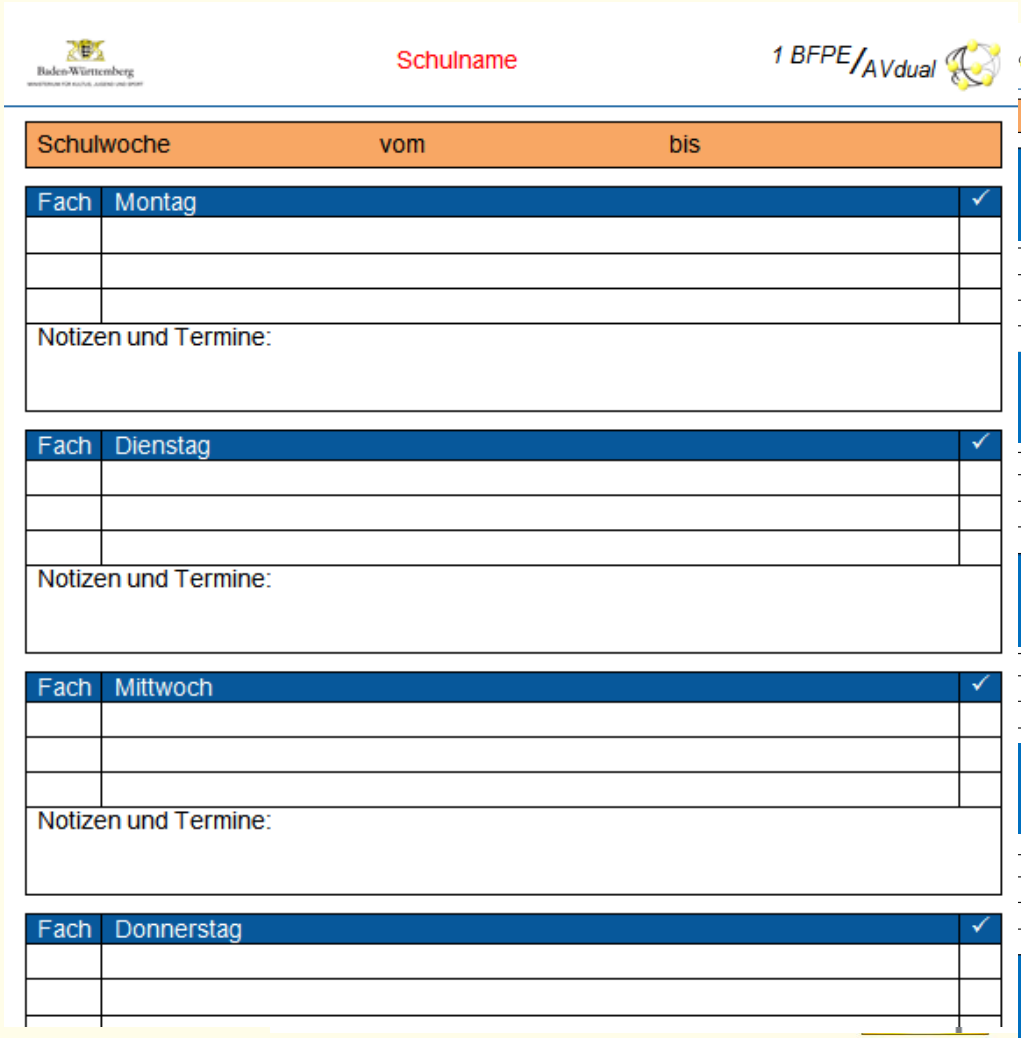
- **Lernagenda**

mit Kalender und Lerntagebuch

Lernberatung mit
- **Lern- und**
- **Zielvereinbarungs-gesprächen**



Lernagenda



Baden-Württemberg | Schulname | 1 BFPE/AVdual

Schulwoche	vom	bis

Fach	Montag	✓

Notizen und Termine:

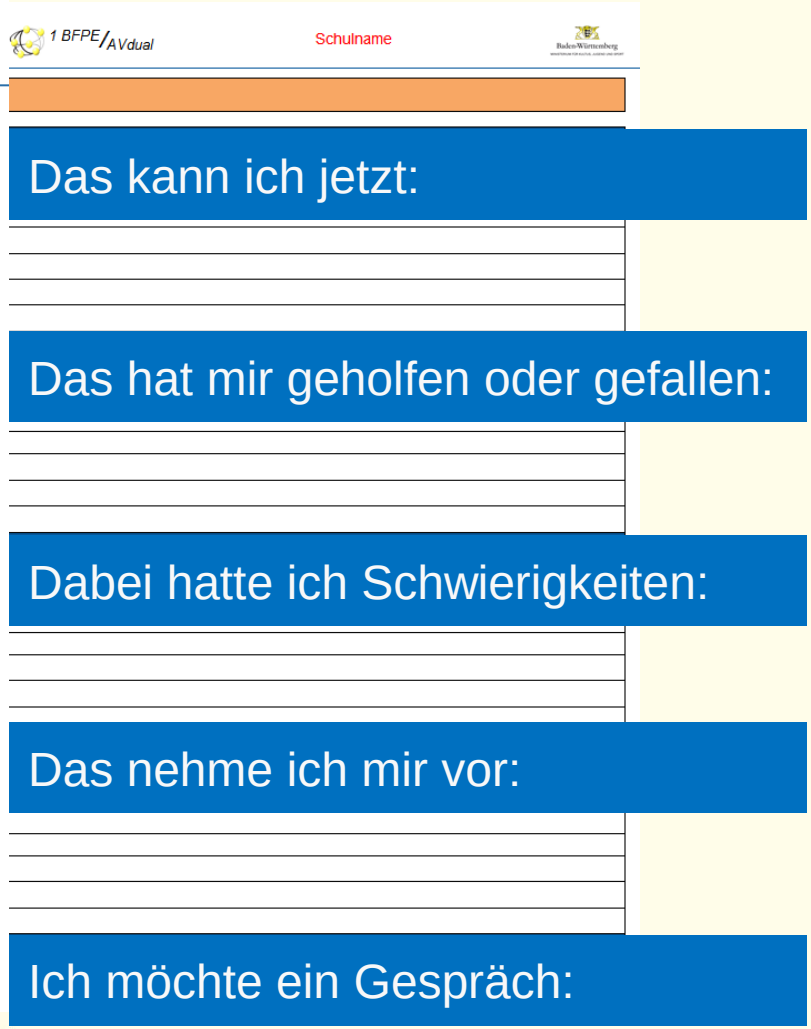
Fach	Dienstag	✓

Notizen und Termine:

Fach	Mittwoch	✓

Notizen und Termine:

Fach	Donnerstag	✓



1 BFPE/AVdual | Schulname | Baden-Württemberg

Das kann ich jetzt:

Das hat mir geholfen oder gefallen:

Dabei hatte ich Schwierigkeiten:

Das nehme ich mir vor:

Ich möchte ein Gespräch:

Niveaudifferenziertes Lernen im Schulversuch

Evaluationsergebnisse

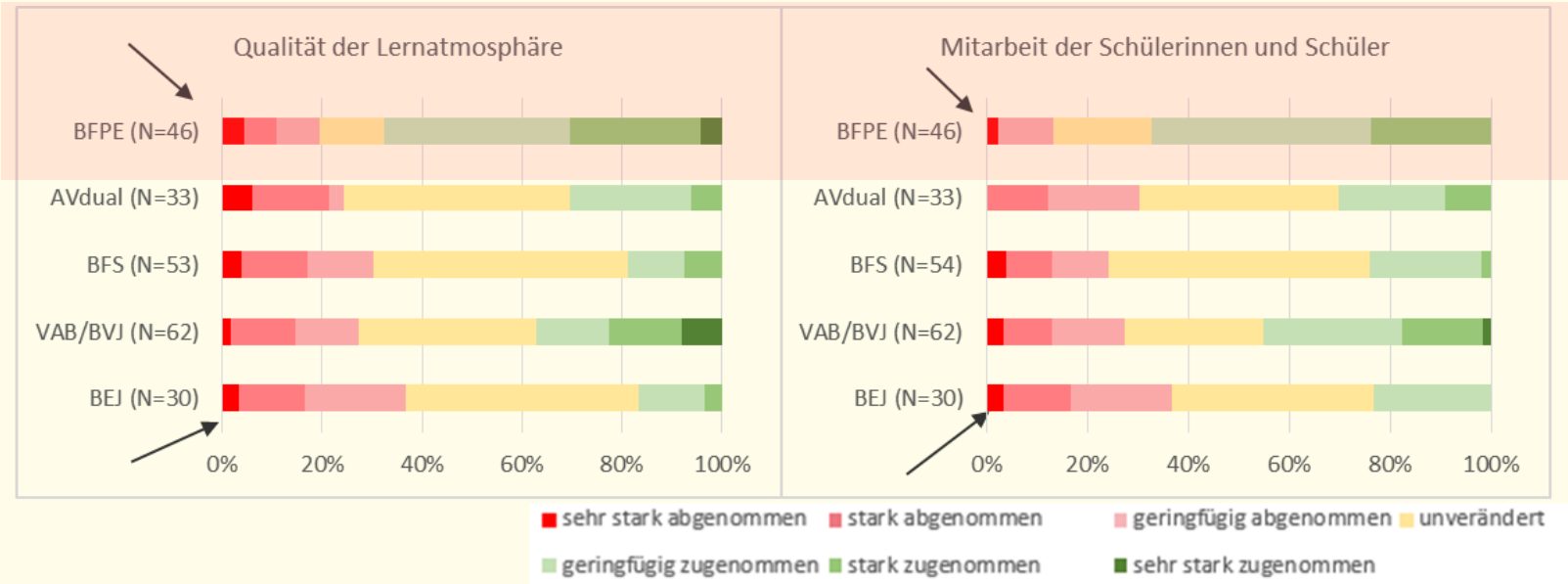
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Evaluationsergebnisse AVdual & BFPE

untersucht durch Prognos AG, Universität Stuttgart und Reflexionsgespräche:

- **Klebeeffekt** ist bei AVdual eingetreten
- **Verbesserung des Fähigkeitsselbstkonzeptes** vor allem in Deutsch bei AVdual
- bezüglich der **Kompetenzentwicklung** erreichten bei Berücksichtigung der Eingangsvoraussetzungen die Lernenden in den Schulversuchen AVdual und BFPE überwiegend das Niveau der Lernenden in der 2BF, im VAB und BEJ verlief die Entwicklung überwiegend unterdurchschnittlich; unteres Terzil in AVdual/BFPE noch nicht zufriedenstellend berücksichtigt
- **Verbesserung zentraler Unterrichtsmerkmale**, insbesondere Lernatmosphäre und Sozialverhalten
- **hohe Lehrer/innenzufriedenheit** im Vergleich zum System davor

Zentrale Unterrichtsmerkmale



Gleiches Befundmuster auch bei weiteren Aspekten des Unterrichts:

- Einbezug der SuS beim Formulieren von Lernzielen
- Identifikation der SuS mit den Lernzielen
- Aufmerksamkeit
- Fachliche Leistung
- Selbstlernfähigkeit
- Teamfähigkeit bei Gruppenarbeiten
- Verantwortungsübernahme für den eigenen Lernprozess
- Gegenseitige Unterstützung im Lernprozess
- Arbeitszufriedenheit Kollegen
- Flexibilität der Arbeitsgestaltung
- Fehlzeiten
- Störverhalten
- Lärm im Klassenzimmer
- Sozialverhalten

➡ Qualität der Lernatmosphäre und Mitarbeit der SuS hat nach Lehrereinschätzung zugenommen

Niveaudifferenziertes Lernen im Schulversuch AVdual ermöglichen

Organisation und Ressourcenausstattung mittels Budget

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Betriebspraktikum

Bisherige Umsetzung:

- ~31 Praktikumstage geplant
- Mehrheitlich nur Blockpraktikum: Umrechnen der Praktikumswochen auf das Deputat!
- In der Regel Beginn um die Herbstferien.
- Zwei Drittel der SuS plant Praktikum im gleichen Berufsfeld wie Unterricht
- SuS mit Bildungsziel 2BFS machen reduziertes Praktikum
- Einzelne Schüler ohne Praktikumsplatz: Auffangangebote an der Schule erforderlich

Ressourcenausstattung

Unterrichts-budget	Zusatzstunden Ganztagsklassen (EGTF)	Zusatzstunden (NPAEDK)
Ermittlung aus Schüler-koeffizienten	5 LWS pro Lerngruppe	Im ersten Jahr: 3 LWS pro Lerngruppe

Auch für das zweite Jahr der 2BFS im Schulversuch

für Unterrichtsversorgung, Lernberatung, Kooperationszeit, Rhythmisierungsangebote, …

Ressourcenausstattung

Bildungsziel/Herkunft	AVdual	BFPE
1BFS	-	2,5
2BFS	1,9	1,9
Jugendl. ohne HSA (VAB)	3,3	3,5
Jugendl. mit HSA (BEJ)	2,7	3,3

AVdual

1 Praxistag

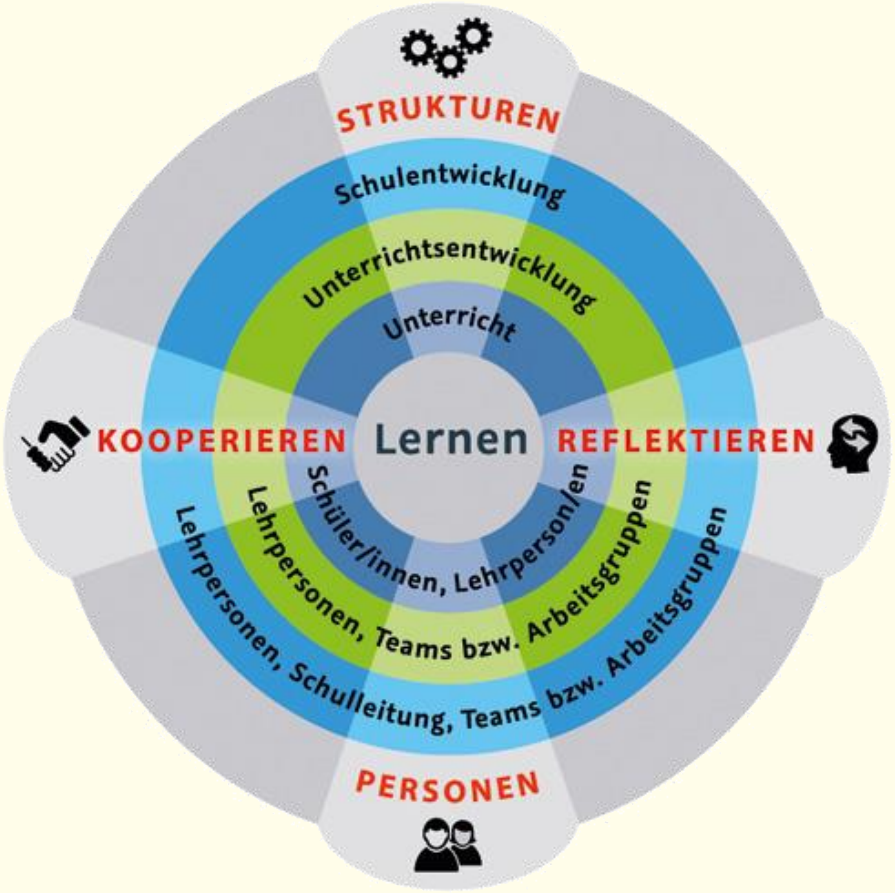
Niveaudifferenziertes Lernen im Schulversuch

Erste Schritte

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Unterrichtsentwicklung

Perspektiven und Handlungsebenen

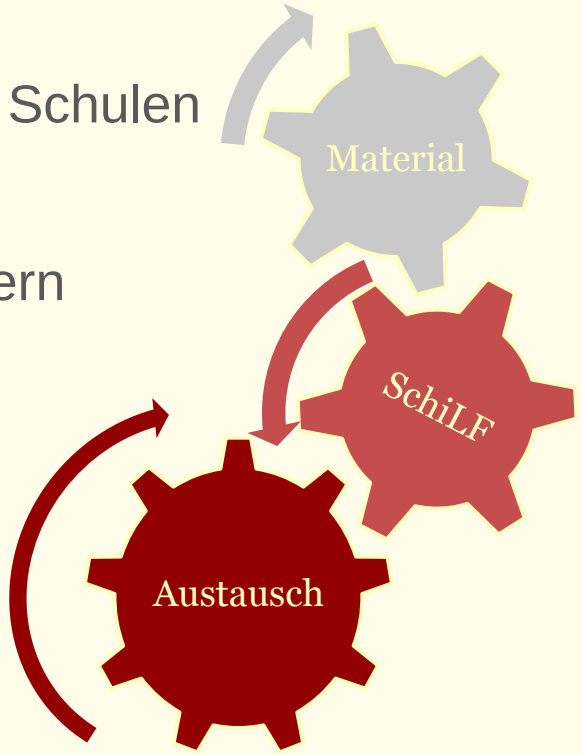


Baden-Württemberg

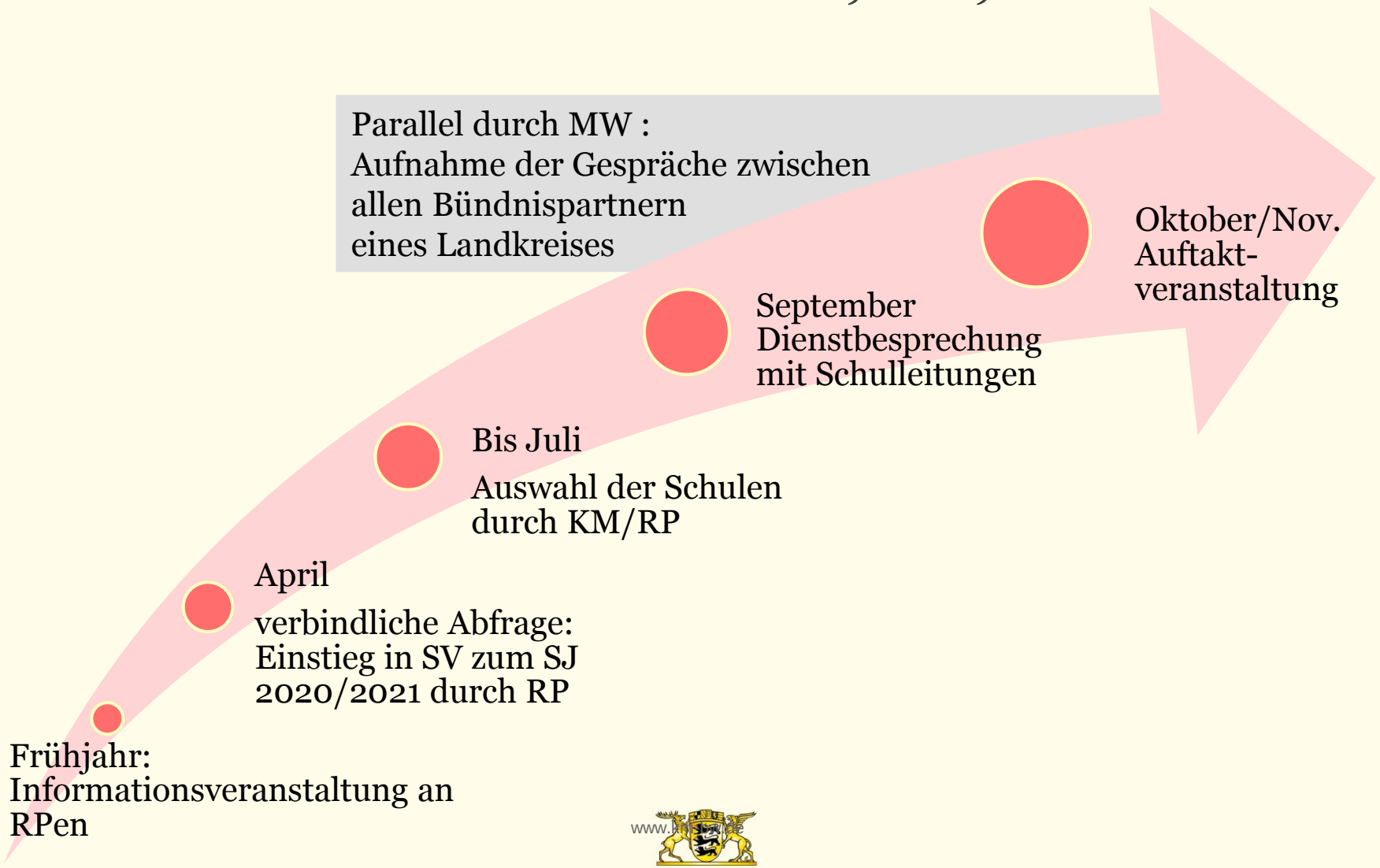
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Wie wir Sie begleiten – Unterstützungssystem

1. zentrale/regionale Drehscheibentage mit allen Schulen
   - Information
   - Austausch
2. Erstellung von Lernlandschaften in allen Fächern
   - Kompetenzraster
   - Lernwegelisten - exemplarisch
   - Lernmaterialien – exemplarisch
3. digitale Bereitstellung von Material
   - Lernagenda
   - Wochenplan
   - Feedbackinstrumente
   - …
4. Schulinterne Lehrerfortbildungen
   - feste Berater begleiten das gesamte Team an 3-5 Tagen pro Jahr schulintern
   - steht auch telefonisch oder per Email für Fragen zur konkreten Umsetzung niveaudifferenzierten Lernens zur Verfügung



Nächste Schritte mit KM, RP, Schule



Links

Neugestaltung Übergang Schule in den Beruf:
https://www.uebergangschuleberuf-bw.de/

AVdual:
http://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/individuelles-lernen-und-individuelle-foerderung/berufliche-schulen/individuelle-foerderung-bs-bw/massnahmen/BFPE-AVdual.htm

SOL:
http://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/individuelles-lernen-und-individuelle-foerderung/berufliche-schulen/individuelle-foerderung-bs-bw/massnahmen/sol.htm

Lernmaterial:
http://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/individuelles-lernen-und-individuelle-foerderung/berufliche-schulen/download/avdual-bfpe